

Daten – Fakten – Analysen



Finanzbericht

Stand: 30.04.2013

Herausgeber:

Kreis Coesfeld
Der Landrat
Abteilung Finanzen
Friedrich-Ebert-Straße 7

48653 Coesfeld

© Kreis Coesfeld, Mai 2013
Foto: Rainer Sturm/pixelio.de

Allgemeines

Mit diesem Bericht wird die Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2013 zum Stand 30.04.2013 dargestellt. Außerdem wird eine Prognose der Ergebnisse zum Ende des Haushaltsjahres 2013 abgegeben.

Aufbauend auf der Darstellung der Produktbereiche sowie der zugehörigen Produktgruppen aus dem Haushalt 2013 werden für die Budgets 01 bis 05 jeweils der fortgeschriebene Ansatz 2013, der zum 30.04.2013 gebuchte Ist-Wert, der Prognose-Wert zum 31.12.2013 sowie die sich jeweils abzeichnende Abweichung zum fortgeschriebenen Ansatz angegeben. Die Darstellungen erfolgen getrennt nach Ergebnis- und Finanzrechnung. Die Entwicklungen in der Ergebnisrechnung werden zudem in einer Grafik dargestellt.

Die voraussichtlichen Abweichungen oder Risiken werden für jede Produktgruppe näher erläutert. Dabei wird unterstellt, dass sich die prognostizierten Abweichungen bei den Aufwendungen und Erträgen in der Ergebnisrechnung 2013 je Produktgruppe üblicherweise in voller Höhe auch auf die jeweilige Finanzrechnung 2013 auswirken.

Hinweise zum fortgeschriebenen Ansatz:

Im Zuge der Haushaltsausführung können sich Sachverhalte ergeben, die zu einer Fortschreibung der Planansätze (Ermächtigungen) führen. Hierbei handelt es sich beispielsweise um Mittelverschiebungen innerhalb eines Budgets nach den Leitlinien der Budgetierung (Anlage zu § 8 der Haushaltssatzung 2013) oder um die Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln im Rahmen der Abwicklung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen. Sofern in den einzelnen Budgets bis zum 30.04.2013 solche Sachverhalte aufgetreten sind, enthalten die Erläuterungen zu den jeweiligen Produktgruppen hierzu einen entsprechenden Hinweis.

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2012 mussten Ermächtigungen für Auszahlungen gemäß § 22 GemHVO NRW von 2012 nach 2013 übertragen werden. Im Entwurf des Jahresabschlusses 2012 sind bei den Auszahlungen folgende Übertragungen vorgesehen:

a) konsumtive Finanzermächtigungsübertragungen von 7.752.897,17 €

b) investive Finanzermächtigungsübertragungen von 7.644.073,19 €.

Im Anhang zum Jahresabschluss 2012 sind die Einzelbeträge hierzu aufgelistet (vgl. Anlage V und Anlage VI). Um diese Beträge erhöhen sich die entsprechenden Positionen im Haushaltsplan des folgenden Jahres. Daher musste eine entsprechende Fortschreibung der Haushaltsansätze der Finanzrechnung für 2013 vorgenommen werden.

Zusammenfassung der Entwicklungen in 2013

Ergebnisrechnung

Nach den Prognosen der Budgetverantwortlichen zeichnet sich in der Gesamtergebnisrechnung für 2013 eine Verbesserung von 369.348 € ab. Diese Verbesserung setzt sich wie folgt zusammen:

Budget	Vorauss. Abweichungen zum 31.12.2013 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz	
		Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	729.902 €	(davon 458.883 € "Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)")
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	1.617.813 €	(davon 1.248.247 € "Hilfen- in Erziehungsangelegenheiten")
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	19.121 €	
4 Verwaltungsleitung/ Besondere Dienste	9.642 €	
5 Zentrale Finanzwirtschaft	0 €	
Zwischensumme	2.376.478 €	
Mehrbelastungen aus bilanziellen Abschreibungen	-300.000 €	
Zwischensumme	2.076.478 €	
Bildung Sonderposten Rettungsdienst / Hilfen- in Erziehungsangelegenheiten (s.o)	-1.707.130 €	
Summe	369.348 €	

Die Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013 ist ausgeglichen. Eine Verringerung der Ausgleichsrücklage bzw. der allgemeinen Rücklage wurde in § 4 der Haushaltssatzung 2013 nicht festgesetzt. Unter Berücksichtigung der vorgenannten Verbesserung würde sich somit ein Jahresüberschuss von 2.076.478 € ergeben. **Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die Verbesserungen in der Produktgruppe 32.02 „Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)“ und in der Produktgruppe 51.02 „Hilfen in Erziehungsangelegenheiten“ neutralisiert werden (siehe Anmerkungen bei diesen Produktgruppen). Somit ist zum jetzigen Zeitpunkt von einer Verbesserung von 369.348 € auszugehen.**

Es wird weiterhin darauf hingewiesen, dass im Haushalt 2013 bei den bilanziellen Abschreibungen rd. 8,2 Mio. € eingeplant wurden (vgl. Seite V 29 des Vorberichtes zum Haushalt 2013). Unter Berücksichtigung von Prognoseberechnungen zum Abschreibungsaufwand zeichnet sich derzeit gegenüber dem Ansatz 2013 eine Verschlechterung von insgesamt rd. 300.000 € ab. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2013 wurde nur von einer Verschlechterung des Ergebnisses 2012 von 700.000 € ausgegangen. Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde jedoch eine Abweichung von ca. 1.500.000 € ermittelt, somit hat sich die Berechnungsgrundlage verändert. Der Betrag ist in der vorstehenden Tabelle bereits enthalten. Ferner sind die bilanziellen Abschreibungen im Bereich Infrastrukturvermögen noch mit Risiken behaftet, da eine Entscheidung zur Anpassung der Nutzungsdauern bei den aktuellen Straßenzustandsbewertungen noch aussteht.

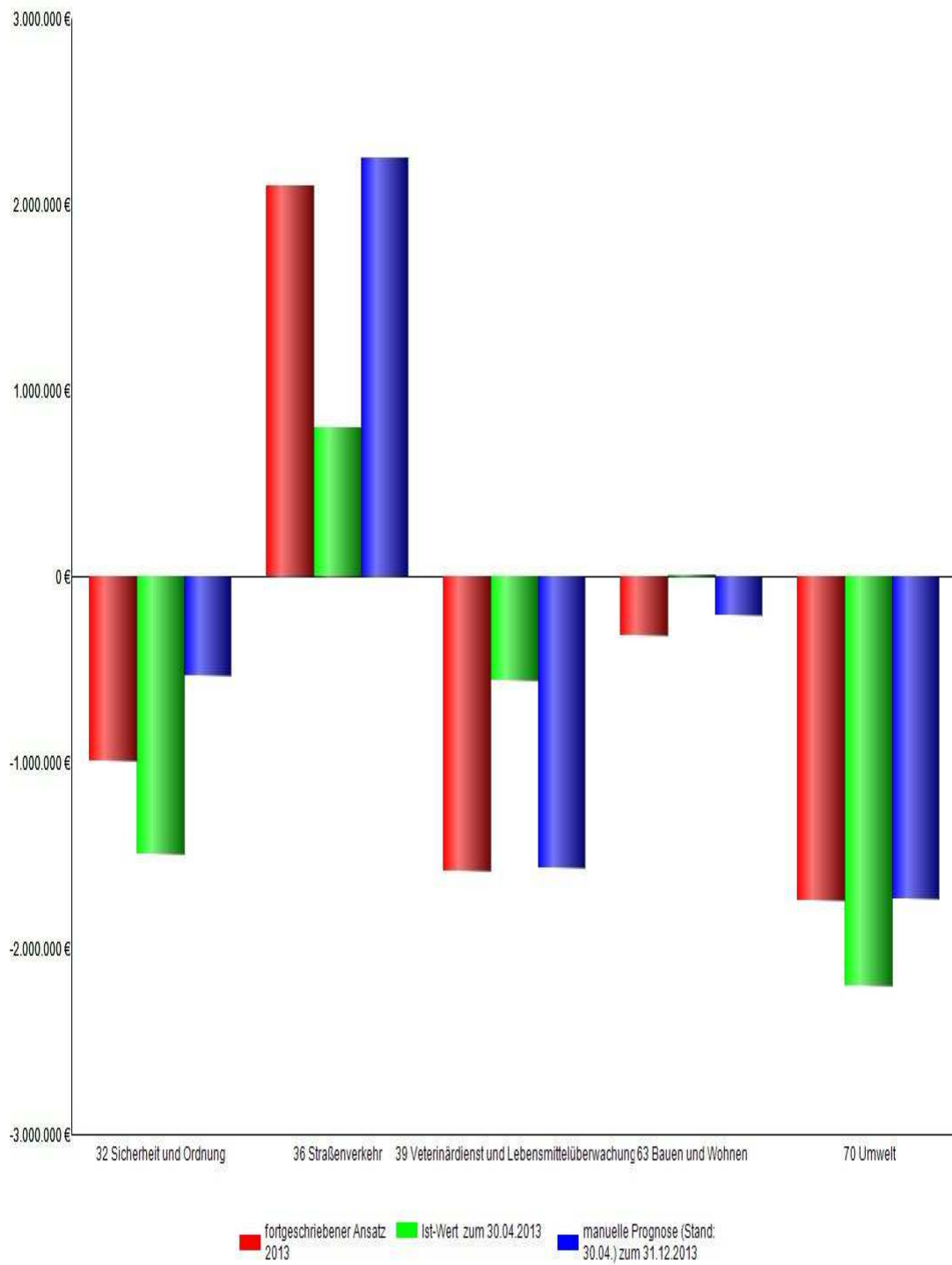
Finanzrechnung

Zunächst ergeben sich aus den Ermächtigungen für die Finanzübertragungen von 2012 nach 2013 Fortschreibungen bei den entsprechenden Haushaltspositionen 2013 in Höhe von insgesamt 15.396.970,36 €. Darüber hinaus sind in der Finanzrechnung 2013 in den einzelnen Budgets folgende Entwicklungen zu verzeichnen:

Budget	Vorauss. Abweichungen zum 31.12.2013 im Vergleich zum fortgeschriebenen Ansatz
	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
1 Sicherheit, Bauen und Umwelt	733.325 €
2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit	1.613.423 €
3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen	477.800 €
4 Verwaltungsleitung/ Besondere Dienste	32.451 €
5 Zentrale Finanzwirtschaft	7.906.380 €
Summe	10.763.379 €

	fort-	Ist-Wert	Prognosewert	Abweichung
	geschriebener Ansatz 2013	zum 30.04.2013	zum 31.12.2013 Stand: 30.04.2013	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-147.295 €	10.523 €	-147.295 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	270.535 €	-1.098.371 €	729.418 €	458.883 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-609.686 €	-277.749 €	-609.686 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	-500.754 €	-121.633 €	-500.754 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	-987.200 €	-1.487.230 €	-528.316 €	458.883 €
36.01 Verkehrssicherung	1.230.228 €	454.539 €	1.220.345 €	-9.883 €
36.02 Zulassungen	869.102 €	315.697 €	947.416 €	78.314 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	958 €	29.765 €	78.566 €	77.608 €
36 Straßenverkehr	2.100.288 €	800.001 €	2.246.327 €	146.039 €
39.01 Verbraucherschutz	-810.108 €	-327.844 €	-804.600 €	5.508 €
39.02 Veterinärdienst	-1.169.462 €	-341.187 €	-1.160.000 €	9.462 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)	400.353 €	109.112 €	400.000 €	-353 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	-1.579.218 €	-559.919 €	-1.564.600 €	14.618 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	-104.187 €	75.129 €	13.311 €	117.498 €
63.02 Wohnungsförderung	-208.326 €	-68.998 €	-223.430 €	-15.104 €
63 Bauen und Wohnen	-312.513 €	6.131 €	-210.119 €	102.394 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	-166.816 €	-16.282 €	-181.765 €	-14.949 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.153.846 €	-397.788 €	-1.146.483 €	7.363 €
70.03 Gewässerschutz	-596.020 €	-155.059 €	-580.465 €	15.555 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	179.021 €	-1.569.717 €	179.021 €	0 €
70 Umwelt	-1.737.660 €	-2.138.846 €	-1.729.692 €	7.968 €
Budget 1	-2.516.303 €	-3.379.863 €	-1.786.400 €	729.902 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich



	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
32.01 Allgemeine Gefahrenabwehr	-144.314 €	32.855 €	-144.314 €	0 €
32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)	-1.299.896 €	48.620 €	-941.013 €	358.883 €
32.03 Feuerschutz, Großschadenslagen	-588.226 €	-248.207 €	-588.226 €	0 €
32.04 Ausländerangelegenheiten	-490.737 €	-137.773 €	-490.737 €	0 €
32 Sicherheit und Ordnung	-2.523.173 €	-304.505 €	-2.164.290 €	358.883 €
36.01 Verkehrssicherung	1.210.515 €	430.611 €	1.200.632 €	-9.883 €
36.02 Zulassungen	873.220 €	321.886 €	951.534 €	78.314 €
36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse	3.739 €	30.875 €	81.347 €	77.608 €
36 Straßenverkehr	2.087.474 €	783.372 €	2.233.513 €	146.039 €
39.01 Verbraucherschutz	-808.875 €	-308.215 €	-804.600 €	4.275 €
39.02 Veterinärdienst	-1.177.174 €	-338.824 €	-1.160.000 €	17.174 €
39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)	301.689 €	335.829 €	400.000 €	98.311 €
39 Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung	-1.684.359 €	-311.210 €	-1.564.600 €	119.759 €
63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz	-99.972 €	93.226 €	17.928 €	117.900 €
63.02 Wohnungsförderung	-206.146 €	-70.064 €	-221.146 €	-15.000 €
63 Bauen und Wohnen	-306.118 €	23.162 €	-203.218 €	102.900 €
70.01 Betrieblicher Umweltschutz	-159.206 €	-7.999 €	-174.274 €	-15.068 €
70.02 Natur- und Bodenschutz	-1.409.707 €	-416.415 €	-1.404.379 €	5.328 €
70.03 Gewässerschutz	-593.309 €	-156.693 €	-577.825 €	15.484 €
70.04 Durchführung der Abfallentsorgung (Kostenrechnung)	-70.066 €	-1.180.042 €	-70.066 €	0 €
70 Umwelt	-2.232.288 €	-1.761.148 €	-2.226.544 €	5.744 €
Budget 1	-4.658.464 €	-1.570.328 €	-3.925.139 €	733.325 €

In den Produktgruppen 32.01, 32.03, 32.04, 63.02 und 70.02 werden bei den Ist-Werten Beträge ausgewiesen, die im Zuge der Bewirtschaftung von fremden Mitteln (z. B. Landeshaushalt, Verwahrgelder, Vorschüsse) entstanden sind. Diese Beträge werden im Jahresverlauf zahlungsmäßig abgewickelt und **führen im Ergebnis zum Jahresende nicht zu einer Belastung für die Finanzrechnung.**

Produktgruppe 32.02 Rettungsdienst (einschließlich Kostenrechnung)

Bei der Produktgruppe 32.02 enthält der fortgeschriebene Ansatz in der Ergebnisrechnung eine Erhöhung von 15.026 €. Über diesen Betrag wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 Rückstellungen und Verbindlichkeiten gebucht. Aus rein EDV-technischen Gründen wurde der Ansatz erhöht, damit vorgenommene Reservierungen im Infoma-Modul „Gebäudemanagement“ gebucht werden können. Wenn abschließend alle Vorgänge erledigt sind, wird der Ansatz wieder auf den ursprünglichen Wert gesetzt und die Rückstellungen und Verbindlichkeit entsprechend aufgelöst.

Aufgrund der aktuellen Gebührenhochrechnung werden Mehrerträge von ca. 700.000 € prognostiziert.

Der geschätzte Mehraufwand von 250.000 € ergibt sich aus den nicht veranschlagten drei zusätzlichen Stellen beim DRK, der fünften Stelle in Olfen und Mehraufwendungen für die Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke.

Unter Berücksichtigung dieser Entwicklungen zeichnet sich für 2013 eine Kostenüberdeckung von ca. 450.000 € ab. Nach § 6 Abs. 2 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen am Ende eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten vier Jahre auszugleichen. Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses 2013 müssen daher die Kostenüberdeckungen aus 2013 dem Sonderposten für den Gebührenaussgleich Rettungsdienst zugeführt werden.

Produktbereich 36 Straßenverkehr

Bei Hochrechnung der aktuellen Ist-Werte könnten sich im Produktbereich 36 Verbesserungen in Höhe von ca. 150.000 € ergeben. Da es sich hier im Wesentlichen um Mehrerträge im Bereich der Gebühren handelt, sind die Hochrechnungen zwangsläufig mit Unsicherheiten verbunden.

Produktgruppe 36.01 Verkehrssicherung

Bei den Schwertransportgebühren zeichnen sich derzeit deutliche Verbesserungen ab (ca. 100.000 €).

Diese Verbesserungen und die Mehrerträge bei den Verwarngeldern (ca. 100.000 €) kompensieren die Verschlechterungen bei den Bußgeldern (ca. 200.000 €) aus Verkehrsordnungswidrigkeiten.

Produktgruppe 36.02 Zulassungen

Hochgerechnet auf das Jahresende 2013 könnten sich Mehrerträge bei den Gebühren für die Kfz-Zulassung in Höhe von ca. 75.000 € ergeben.

Produktgruppe 36.03 Fahr- und Beförderungserlaubnisse

Sofern die Erträge aus den Gebühren auf dem bisherigen Niveau bleiben, könnten auch hier Ende 2013 Verbesserungen von etwa 75.000 € erzielt werden.

Produktgruppe 39.03 Fleisch- und Geflügelfleischhygiene (Kostenrechnung)

Aufgrund der anhaltenden Steigerung der Schlachtzahlen ist mit zusätzlichen Gebührenerträgen zu rechnen. Mit der Ausweitung der Schlachtzahlen steigen aber auch der Aufwand für das Untersuchungspersonal und die Sachkosten.

Da im Spätsommer/Herbst 2013 geprüft werden wird, ob eine Anpassung der Gebührensatzung/Gebührensätze an die geänderten Rahmenbedingungen (Schlachtzahlen, Personal- und Sachaufwand) erforderlich ist, ist eine Abweichung von mehr als 50.000 € vom geplanten Saldo der Produktgruppe 39.03 nicht zu erwarten.

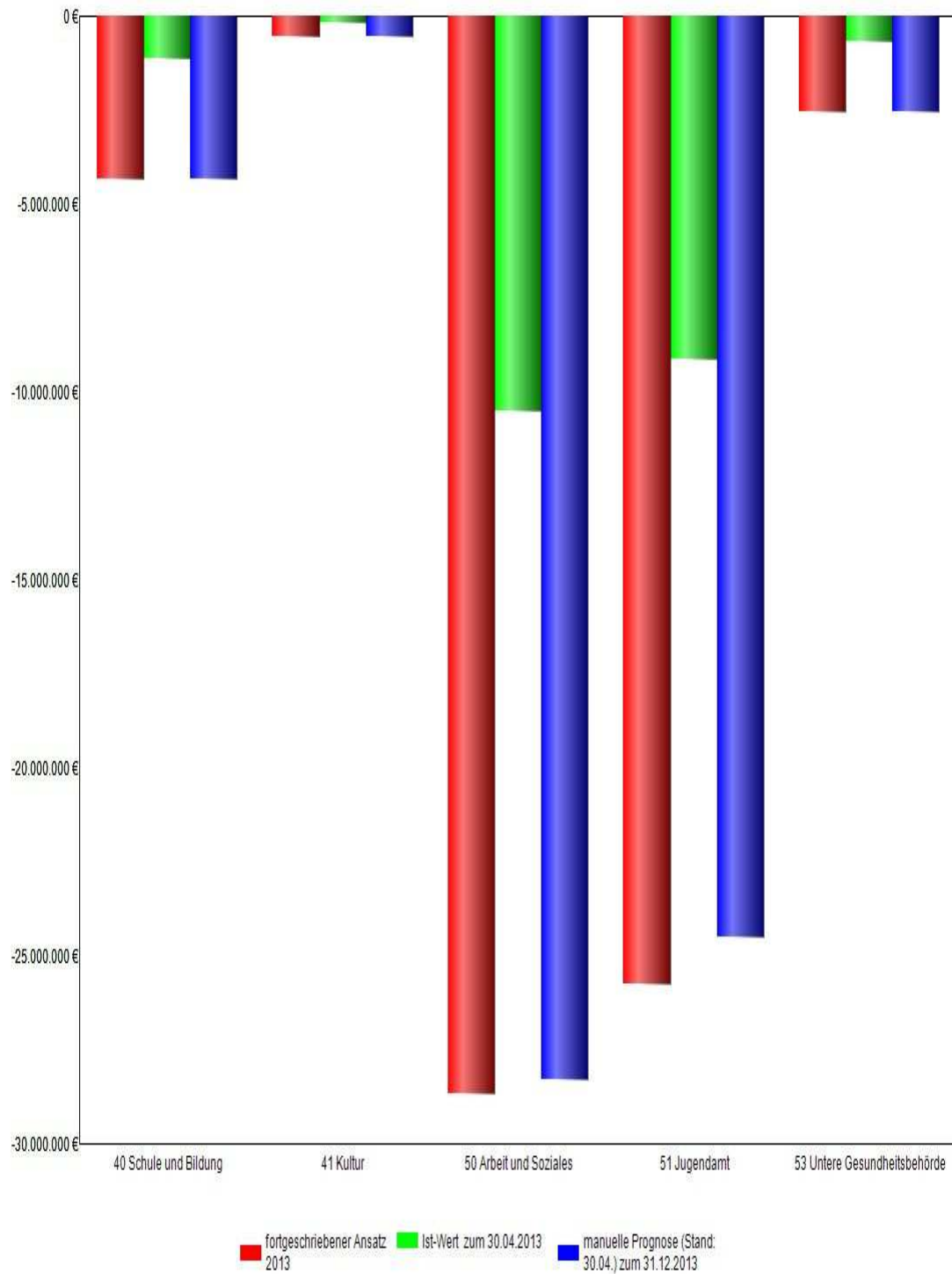
In der Finanzrechnung ist mit Minderauszahlungen von ca. 100.000 € zu rechnen. Die Finanzübertragung aus 2012 wird voraussichtlich nicht benötigt.

Produktgruppe 63.01 Bauaufsicht / Denkmalschutz

Bei den Gebührenerträgen ist bei derzeitiger Hochrechnung von einer Überschreitung des HH-Ansatzes von ca. 120.000 € auszugehen.

	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
40.01 Leistungen der Schulen	-1.979.897 €	-591.067 €	-1.979.897 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-1.792.806 €	-432.540 €	-1.792.806 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	-301.690 €	-34.188 €	-301.690 €	0 €
40.04 Schulamt	-244.675 €	-73.248 €	-244.675 €	0 €
40 Schule und Bildung	-4.319.068 €	-1.131.043 €	-4.319.068 €	0 €
41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-548.913 €	-174.726 €	-548.913 €	0 €
41 Kultur	-548.913 €	-174.726 €	-548.913 €	0 €
50.01 Leistungen nach dem SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist.	-4.079.416 €	-2.250.609 €	-4.042.354 €	37.062 €
50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen	-18.644.150 €	-5.823.610 €	-18.313.460 €	330.690 €
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	-5.918.379 €	-2.412.612 €	-5.918.379 €	0 €
50 Arbeit und Soziales	-28.641.945 €	-10.486.831 €	-28.274.193 €	367.752 €
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen	-14.140.995 €	-5.790.376 €	-14.142.749 €	-1.754 €
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten	-10.306.067 €	-2.854.710 €	-9.056.067 €	1.250.000 €
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG	-1.286.334 €	-491.816 €	-1.286.334 €	0 €
51 Jugendamt	-25.733.397 €	-9.136.903 €	-24.485.150 €	1.248.247 €
53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung	-122.268 €	-37.841 €	-121.700 €	568 €
53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe	-1.868.389 €	-699.035 €	-1.915.500 €	-47.111 €
53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht	-392.468 €	-127.804 €	-394.000 €	-1.532 €
53.04 Schwerbehindertenrecht	-71.567 €	213.244 €	-38.000 €	33.567 €
53.05 Gutachtliche Aufgaben	-75.322 €	-26.289 €	-59.000 €	16.322 €
53 Untere Gesundheitsbehörde	-2.530.014 €	-677.725 €	-2.528.200 €	1.814 €
Budget 2	-61.773.337 €	-21.607.228 €	-60.155.524 €	1.617.813 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich



	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
40.01 Leistungen der Schulen	-2.177.388 €	-575.112 €	-2.177.388 €	0 €
40.02 Schülerbezogene Leistungen	-2.226.596 €	-779.227 €	-2.226.596 €	0 €
40.03 Serviceleistungen	-310.908 €	-113.650 €	-310.908 €	0 €
40.04 Schulamt	-243.658 €	-74.645 €	-243.658 €	0 €
40 Schule und Bildung	-4.958.550 €	-1.542.634 €	-4.958.550 €	0 €
41.01 Kulturzentren, überörtliche Arbeit	-494.135 €	-159.384 €	-494.135 €	0 €
41 Kultur	-494.135 €	-159.384 €	-494.135 €	0 €
50.01 Leistungen nach dem SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiw. Leist.	-4.075.741 €	-1.846.485 €	-4.038.679 €	37.062 €
50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen	-18.894.260 €	-5.273.130 €	-18.566.460 €	327.800 €
50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	-7.066.962 €	44.565 €	-7.066.962 €	0 €
50 Arbeit und Soziales	-30.036.963 €	-7.075.050 €	-29.672.101 €	364.862 €
51.01 Familienunterstützende Maßnahmen	-15.525.937 €	-8.271.611 €	-15.527.691 €	-1.754 €
51.02 Hilfen in Erziehungsangelegenheiten	-10.876.886 €	-2.672.685 €	-9.626.886 €	1.250.000 €
51.03 Weitere Unterstützungen und Hilfen / Leistungen nach dem BEEG	-1.282.633 €	-398.705 €	-1.282.633 €	0 €
51 Jugendamt	-27.685.456 €	-11.343.000 €	-26.437.210 €	1.248.246 €
53.01 Kommunale Gesundheitskoordination und -planung	-121.937 €	-37.668 €	-118.700 €	3.237 €
53.02 Gesundheitsförderung / -hilfe	-1.863.898 €	-553.408 €	-1.915.500 €	-51.602 €
53.03 Gesundheitsschutz / Medizinalaufsicht	-390.504 €	-129.409 €	-393.000 €	-2.496 €
53.04 Schwerbehindertenrecht	-69.525 €	-109.715 €	-38.000 €	31.525 €
53.05 Gutachtliche Aufgaben	-77.650 €	-32.144 €	-58.000 €	19.650 €
53 Untere Gesundheitsbehörde	-2.523.515 €	-862.345 €	-2.523.200 €	315 €
Budget 2	-65.698.620 €	-20.982.413 €	-64.085.196 €	1.613.423 €

In den Produktgruppen 40.04, 41.01, 50.02, 50.03, 51.03 und 53.02 werden bei den Ist-Werten Beträge ausgewiesen, die im Zuge der Bewirtschaftung von fremden Mitteln (z. B. Landeshaushalt, Verwahrgelder, Vorschüsse) entstanden sind. Diese Beträge werden im Jahresverlauf zahlungsmäßig abgewickelt und **führen im Ergebnis zum Jahresende nicht zu einer Belastung für die Finanzrechnung.**

Budget 2 Arbeit und Soziales, Schule und Kultur, Jugend und Gesundheit

Produktgruppe 50.01 Leistungen nach dem SGB XII, WTG NRW, PfG NRW, BAföG und freiwillige Leistungen

Bei dieser Produktgruppe ist eine Budgetabweichung von wesentlicher Bedeutung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erwarten.

Produktgruppe 50.02 Hilfe in besonderen Lebenslagen

Die Abweichung beruht im Wesentlichen auf erwartete Minderaufwendungen im Bereich der Frühförderung für behinderte und von Behinderung bedrohter Kinder.

Seinerzeit wurden gemeinsam mit den Leistungsanbietern Budgets zur Steuerung der Maßnahmen vereinbart. Für die Ansatzplanung 2013 wurden diese Vereinbarungen zugrundegelegt. Die Budgets konnten aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2012 in Absprache mit den Leistungsanbietern (trotz steigender Vergütungssätze) jedoch reduziert werden. Gegenüber dem Ansatz wird dadurch eine Einsparung von ca. 300.000 € erwartet.

Im Bereich der Pflege ist dem Kreis Coesfeld eine Erstattung von Fördermitteln aus dem Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung für die Wohnberatung in Höhe von 30.690,00 € zugeflossen. Ein Ansatz war für die Erstattung nicht gebildet worden.

Die weitere Entwicklung der Aufwendungen im Rahmen der Leistungen an Pflegebedürftige in Einrichtungen lässt sich zurzeit nicht abschließend beurteilen. Insbesondere die hohe Fluktuation der Pflegebedürftigen in Einrichtungen führt aktuell zu rückläufigen Aufwendungen. Aufgrund der hohen Anzahl der unerledigten Anträge sowie dem allgemeinen Trend steigender Pflegeleistungen (demographische Entwicklung) wird zurzeit dennoch weiterhin mit steigenden Aufwendungen entsprechend den Ansätzen gerechnet. Die Entwicklung der nächsten Monate bleibt abzuwarten und wird diesbezüglich beobachtet.

Produktgruppe 50.03 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II

Bei dieser Produktgruppe ist eine Budgetabweichung von wesentlicher Bedeutung zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu erwarten. Dies ist dadurch bedingt, dass dem zu erwartender Minderaufwand entsprechende Mindererträge gegenüberstehen.

Produktgruppe 51.02 Hilfe in Erziehungsangelegenheiten

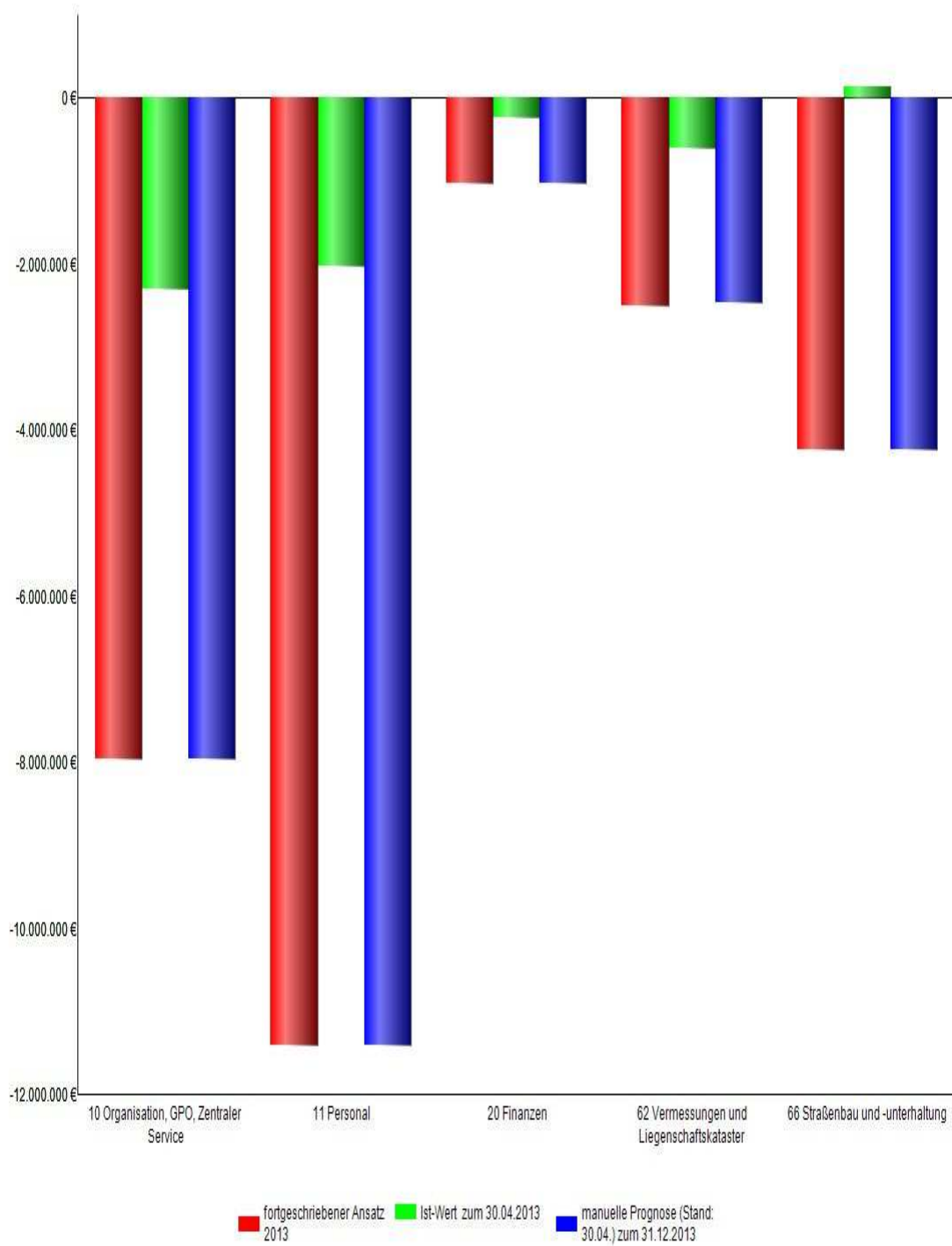
Bei den Produkten 51.02.01 – 51.02.03 (erzieherische Hilfen) zeichnet sich derzeit eine Einsparung von rund 1.250.000 € ab. Die Ansatzplanung 2013 basiert auf den Fallzahlen des ersten Halbjahres 2012. Entgegen der Prognose konnten diese in der zweiten Jahreshälfte 2012 noch reduziert werden. Seit dem 4. Quartal 2012 zeichnet sich eine Konsolidierung der Fallzahlen ab. Zum jetzigen Zeitpunkt wird daher bei den erzieherischen Hilfen eine Einsparung in Höhe von rund 690.000 € prognostiziert. Ebenso konnten mehrere Kostenerstattungen beziffert werden, deren Geltendmachung sich aufgrund strittiger Zuständigkeiten verzögert hatte. Daher werden Mehrerträge in Höhe von rund 560.000 € erwartet.

Die Verbesserung in der Produktgruppe 51.02 führt bei der Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt zu einem Überhang. Nach den geltenden Vorschriften des § 56 Abs. 5 KrO NRW sind die

Überhänge aus der Abrechnung der Jugendamtsumlage zu separieren und im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 in Höhe der Überdeckung zu passivieren.

	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
10.01 Organisation und GPO	-96.232 €	-23.763 €	-96.232 €	0 €
10.02 Gebäude	-5.265.954 €	-1.283.252 €	-5.265.954 €	0 €
10.03 Zentraler Service	-1.411.278 €	-712.093 €	-1.411.278 €	0 €
10.04 EDV	-989.889 €	-235.404 €	-989.889 €	0 €
10.05 Kommunikation	-197.288 €	-54.129 €	-197.288 €	0 €
10 Organisation, GPO, Zentraler Service	-7.960.642 €	-2.308.641 €	-7.960.641 €	0 €
11.01 Personalwirtschaft	-11.408.980 €	-2.021.637 €	-11.408.980 €	0 €
11 Personal	-11.408.980 €	-2.021.637 €	-11.408.980 €	0 €
20.01 Haushalt	-301.345 €	-76.249 €	-301.345 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	-395.070 €	-122.391 €	-395.070 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	-19.710 €	8.596 €	-31.958 €	-12.248 €
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling	-46.798 €	-13.990 €	-46.798 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung	-260.358 €	-27.654 €	-260.358 €	0 €
20 Finanzen	-1.023.282 €	-231.689 €	-1.035.530 €	-12.248 €
62.01 Vermessungen	-725.605 €	-202.754 €	-725.605 €	0 €
62.02 Liegenschaftskataster	-1.240.273 €	-249.257 €	-1.240.273 €	0 €
62.03 Grundstücksbewertung	-276.721 €	-74.028 €	-246.721 €	30.000 €
62.04 Geoinformation	-261.943 €	-79.161 €	-260.574 €	1.369 €
62 Vermessungen und Liegenschaftskataster	-2.504.541 €	-605.199 €	-2.473.173 €	31.368 €
66.01 Verkehrsflächen	-1.444.694 €	849.355 €	-1.444.694 €	0 €
66.02 Straßenunterhaltung	-2.792.687 €	-716.968 €	-2.792.687 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	-4.237.381 €	132.387 €	-4.237.381 €	0 €
Budget 3	-27.134.826 €	-5.034.778 €	-27.115.705 €	19.121 €

Grafische Darstellung der Teilergebnrechnung je Produktbereich



	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
10.01 Organisation und GPO	-95.889 €	-23.381 €	-95.889 €	0 €
10.02 Gebäude	-9.554.728 €	-1.959.277 €	-9.554.728 €	0 €
10.03 Zentraler Service	-1.665.495 €	-638.424 €	-1.665.495 €	0 €
10.04 EDV	-1.655.517 €	-316.839 €	-1.655.517 €	0 €
10.05 Kommunikation	-196.637 €	-54.455 €	-196.637 €	0 €
10 Organisation, GPO, Zentraler Service	-13.168.266 €	-2.992.376 €	-13.168.266 €	0 €
11.01 Personalwirtschaft	-11.459.279 €	-8.067.592 €	-11.459.279 €	0 €
11 Personal	-11.459.279 €	-8.067.592 €	-11.459.279 €	0 €
20.01 Haushalt	-257.758 €	-78.448 €	-257.758 €	0 €
20.02 Geschäftsbuchhaltung und Zahlungsabwicklung	-393.516 €	908.124 €	-393.516 €	0 €
20.03 Vollstreckung und Zentrale Forderungsabwicklung	-18.476 €	-9.162 €	-30.676 €	-12.200 €
20.04 Finanzberichte und Finanzcontrolling	-46.650 €	-13.939 €	-46.650 €	0 €
20.05 Liegenschaftsverwaltung	-260.164 €	-78.153 €	-260.164 €	0 €
20 Finanzen	-976.564 €	728.421 €	-988.764 €	-12.200 €
62.01 Vermessungen	-731.294 €	-217.515 €	-731.294 €	0 €
62.02 Liegenschaftskataster	-1.212.063 €	-287.978 €	-1.212.063 €	0 €
62.03 Grundstücksbewertung	-275.424 €	-76.582 €	-245.424 €	30.000 €
62.04 Geoinformation	-261.085 €	-82.995 €	-261.085 €	0 €
62 Vermessungen und Liegenschaftskataster	-2.479.867 €	-665.070 €	-2.449.867 €	30.000 €
66.01 Verkehrsflächen	-5.762.574 €	-444.154 €	-5.302.574 €	460.000 €
66.02 Straßenunterhaltung	-3.236.074 €	-960.514 €	-3.236.074 €	0 €
66 Straßenbau und -unterhaltung	-8.998.648 €	-1.404.668 €	-8.538.648 €	460.000 €
Budget 3	-37.082.624 €	-12.401.285 €	-36.604.824 €	477.800 €

In den Produktgruppen 11.01 und 20.02 werden bei den Ist-Werten Beträge ausgewiesen, die im Zuge der Bewirtschaftung von fremden Mitteln (z. B. Landeshaushalt, Verwahrgelder, Vorschüsse) entstanden sind. Diese Beträge werden im Jahresverlauf zahlungsmäßig abgewickelt und führen **im Ergebnis zum Jahresende nicht zu einer Belastung für die Finanzrechnung.**

Budget 3 Zentrale Dienste, Vermessung und Kreisstraßen

Produktgruppe 10.02 Gebäude

Bei der Produktgruppe 10.02 enthält der fortgeschriebene Ansatz in der Ergebnisrechnung eine Erhöhung von 1.771.736 €. Über diesen Betrag wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2012 Rückstellungen und Verbindlichkeiten gebucht. Aus rein EDV-technischen Gründen wurde der Ansatz erhöht, damit vorgenommene Reservierungen im Infoma-Modul „Gebäudemanagement“ bebucht werden können. Wenn abschließend alle Vorgänge erledigt sind, wird der Ansatz wieder auf den ursprünglichen Wert gesetzt und die Rückstellungen und Verbindlichkeit entsprechend aufgelöst.

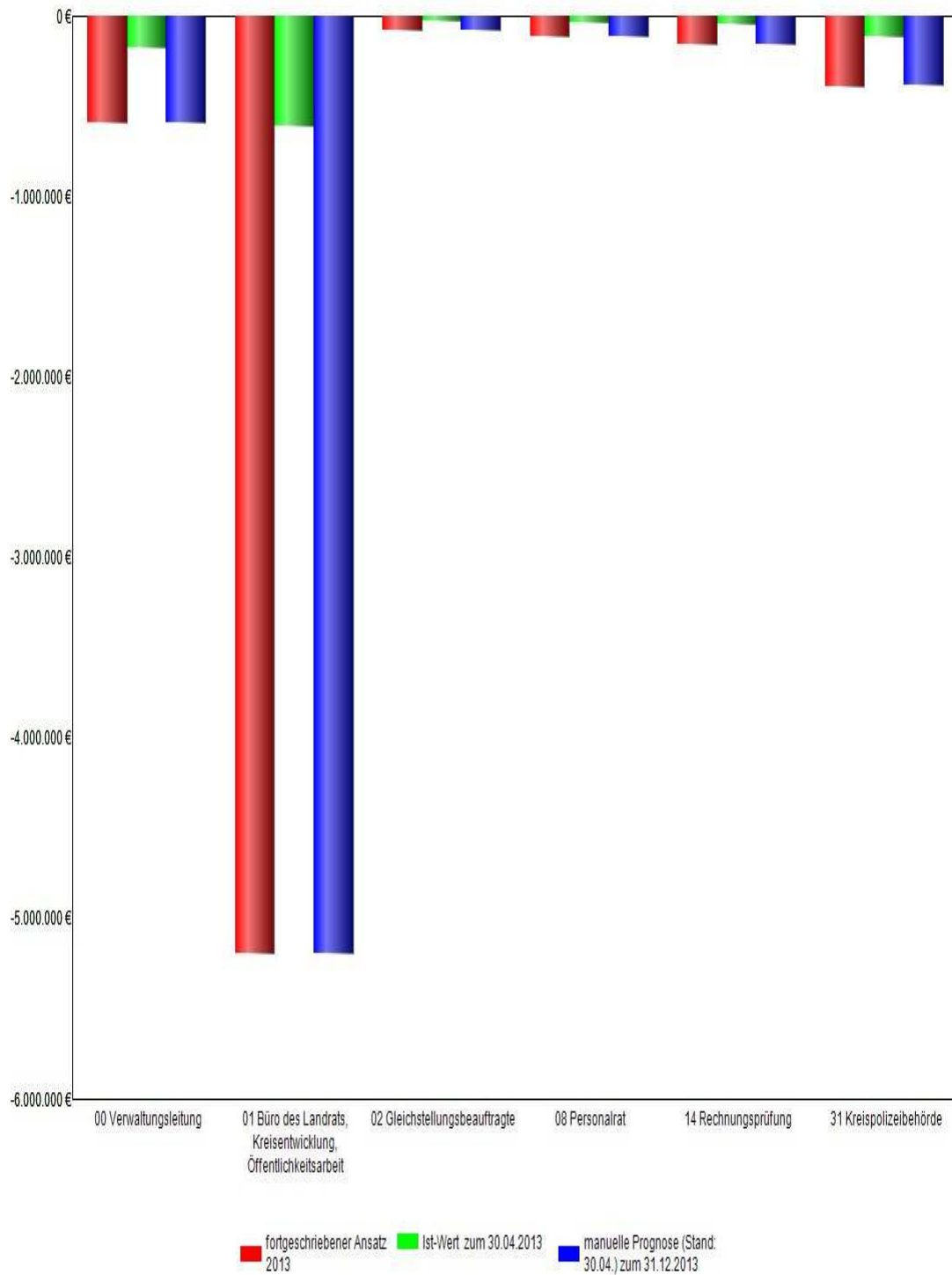
Produktgruppe 11.01 Personalwirtschaft

Abweichungen von wesentlicher Bedeutung sind für das Budget der Abt. 11 derzeit nicht zu prognostizieren. Ob und inwieweit sich die lt. Haushaltsplan 2013 erwartete Zuführung zur Pensions- und Beihilferückstellung des Kreises Coesfeld sich ändern wird, kann erst nach Verabschiedung des Gesetzes zur Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013 verlässlich ermittelt werden.

Das Gesetz über die Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge 2013/2014 wird derzeit von der Landesregierung vorbereitet und ist noch nicht verabschiedet. Sollte die vom Land für die Tarifbeschäftigten vereinbarte Steigerung der tariflichen Entgelte in vollem Umfang auf die Beamten übertragen werden, ergibt sich für den Kreis Coesfeld ein Minderaufwand von ca. 50.000 €. Sollte der Entwurf der Landesregierung, der ab der Besoldungsstufe A11 nur eine 1 %ige Steigerung der Grundgehälter und ab der Besoldungsstufe A 13 keine Steigerung der Grundgehälter vorsieht, normiert werden, würde der Minderaufwand voraussichtlich 130.000 € betragen.

	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
00.01 Verwaltungsleitung	-592.098 €	-174.565 €	-592.098 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	-592.098 €	-174.565 €	-592.098 €	0 €
01.01 Büro des Landrats	-132.185 €	-35.598 €	-132.185 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-1.085.254 €	-409.613 €	-1.085.254 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-197.303 €	-52.321 €	-197.303 €	0 €
01.04 Recht	-54.293 €	-14.391 €	-54.293 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	-54.725 €	-18.009 €	-54.725 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	-630.424 €	-224.017 €	-630.424 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-3.043.483 €	147.288 €	-3.043.483 €	0 €
01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	-5.197.667 €	-606.660 €	-5.197.667 €	0 €
02.01 Gleichstellung	-77.061 €	-30.503 €	-77.061 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	-77.061 €	-30.503 €	-77.061 €	0 €
08.01 Personalrat	-113.137 €	-34.159 €	-113.137 €	0 €
08 Personalrat	-113.137 €	-34.159 €	-113.137 €	0 €
14.01 Rechnungsprüfung	-157.745 €	-48.901 €	-157.745 €	0 €
14 Rechnungsprüfung	-157.745 €	-48.901 €	-157.745 €	0 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-394.751 €	-110.011 €	-385.109 €	9.642 €
31 Kreispolizeibehörde	-394.751 €	-110.011 €	-385.109 €	9.642 €
Budget 4	-6.532.459 €	-1.004.799 €	-6.522.817 €	9.642 €

Grafische Darstellung der Teilergebnisrechnung je Produktbereich



	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
00.01 Verwaltungsleitung	-590.653 €	-176.283 €	-590.653 €	0 €
00 Verwaltungsleitung	-590.653 €	-176.283 €	-590.653 €	0 €
01.01 Büro des Landrats	-131.528 €	-35.712 €	-131.528 €	0 €
01.02 Kreisentwicklung, Wirtschaftsförderung	-1.371.690 €	-405.782 €	-1.371.690 €	0 €
01.03 Öffentlichkeitsarbeit, Kreisarchiv	-196.553 €	-51.791 €	-196.553 €	0 €
01.04 Recht	-54.201 €	-14.326 €	-54.201 €	0 €
01.05 Kommunalaufsicht	-54.531 €	-17.937 €	-54.531 €	0 €
01.06 Kreistagsbüro	-629.346 €	-223.978 €	-629.346 €	0 €
01.07 Nahverkehrsplanung ÖPNV	-4.979.628 €	-615.336 €	-4.979.628 €	0 €
01 Büro des Landrats, Kreisentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit	-7.417.478 €	-1.364.861 €	-7.417.477 €	1 €
02.01 Gleichstellung	-76.866 €	-30.640 €	-76.866 €	0 €
02 Gleichstellungsbeauftragte	-76.866 €	-30.640 €	-76.866 €	0 €
08.01 Personalrat	-112.521 €	-34.034 €	-112.521 €	0 €
08 Personalrat	-112.521 €	-34.034 €	-112.521 €	0 €
14.01 Rechnungsprüfung	-157.106 €	-47.028 €	-157.106 €	0 €
14 Rechnungsprüfung	-157.106 €	-47.028 €	-157.106 €	0 €
31.01 Zentrale Aufgaben der Polizei	-392.997 €	-112.942 €	-360.546 €	32.451 €
31 Kreispolizeibehörde	-392.997 €	-112.942 €	-360.546 €	32.451 €
Budget 4	-8.747.620 €	-1.765.787 €	-8.715.169 €	32.451 €

	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich	96.170.162 €	37.591.717 €	96.170.162 €	0 €
21 Zentrale Finanzwirtschaft	96.170.162 €	37.591.717 €	96.170.162 €	0 €
Budget 5	96.170.162 €	37.591.717 €	96.170.162 €	0 €

	fort- geschriebener Ansatz 2013	Ist-Wert	Prognosewert zum 31.12.2013	Abweichung
		zum 30.04.2013	Stand: 30.04.2013	
21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich	91.180.921 €	42.063.047 €	99.087.301 €	7.906.380 €
21 Zentrale Finanzwirtschaft	91.180.921 €	42.063.047 €	99.087.301 €	7.906.380 €
Budget 5	91.180.921 €	42.063.047 €	99.087.301 €	7.906.380 €

Budget 5 Zentrale Finanzwirtschaft

Produktgruppe 21.00 Zentrale Finanzwirtschaft und Haushaltsausgleich

Finanzausgleich 2013

Das Gemeindefinanzierungsgesetz 2013 vom 21.03.2013 wurde im Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land NRW vom 03.04.2013 veröffentlicht und ist mit Wirkung vom 01.01.2013 in Kraft getreten. Inzwischen liegen die Festsetzungsbescheide zum Finanzausgleich 2013 vor. Hiernach ergeben sich für 2013 folgende Entwicklungen:

Ertrags-/ Aufwandsart	Ansatz 2013 €	Festsetzung 2013 €	Abweichung €
Konsumtiv:			
Schlüsselzuweisung	35.504.261	35.504.150	-111
Kreisumlage allgemein	73.664.858	73.657.411	-7.447

Hebesatz von 35,53 %			
Kreisumlage Mehrbelastung Jugendamt	22.034.622	22.034.412	-210
Hebesatz von 17,59 %			
Landschaftsumlage	39.821.828	39.821.598	-230
Hebesatz von 16,40 %			
Investiv:			
Investitionspauschale	559.863	559.863	0
Schul-/Bildungspauschale	1.534.522	1.534.522	0

Die vorstehende Tabelle zeigt, dass die im Vorbericht zum Haushaltsplan des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013 genannten Risiken (vgl. Seiten V 10 und V 11) nicht mehr bestehen.

Darlehensmanagement

Gegenüber der Ansatzplanung 2013 ist das Zinsniveau gesunken. Hieraus resultieren Risiken bei den Finanzerträgen. Möglicherweise ergeben sich bei den Zinserträgen zum Jahresende 2013 Ertragsverluste.

Die Haushaltssatzung des Kreises Coesfeld für das Haushaltsjahr 2013 sieht in § 2 eine Kreditermächtigung für Investitionen von 2.036.000 € vor. In Höhe dieser Kreditermächtigung hat der Kreis Coesfeld zinsgünstige Darlehen bei der KfW beantragt. Diese Darlehen sollen u.a. für die Sanierung des Oswald-von-Nell-Breuning-Berufskollegs in Coesfeld eingesetzt werden. Ein Mittelabruf ist bisher für folgende Beträge erfolgt:

a) Kredit über 1.341.000 € (Verzinsung von 0,84 % p.a. vom 09.04.2013 bis 15.02.2023)

b) Kredit über 155.000 € (Verzinsung von 0,77 % p.a. vom 24.04.2013 bis 15.02.2023).

Über den noch verbleibenden Betrag von 540.000 € liegt bereits eine Kreditzusage der KfW vor. Ein Mittelabruf soll erfolgen, sobald die Voraussetzungen hierfür vorliegen.

Teilfinanzrechnung

Zum 31.12.2012 wurde ein CCF-Fonds aufgelöst. Die bilanzielle Abbildung erfolgte in der Schlussbilanz zum 31.12.2012. Aus der zahlungsmäßigen Abwicklung haben sich Anfang Januar 2013 noch Einzahlungen in Höhe von rd. 4.906.380 € ergeben. Im März 2013 erfolgte eine Rückzahlung von Anleihen in Höhe von 3.000.000 €. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Finanzmittel zur Finanzierung künftiger Belastungen aus Maßnahmen der Rekultivierung der Hausmülldeponie Höven und Deponie Flamschen.